



Projektdokumentation
Netzwerkstelle Medienkompetenz
Sachsen-Anhalt

Juni 2025
Alexander Karpilowski



Medienanstalt
Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt
ist ein Projekt der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und
des Landes Sachsen-Anhalt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis..... | 1 |
| 1. Das Projekt Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt | 2 |
| 2. Präsenz und Aktivitäten im Projektjahr 2024..... | 2 |
| 2.1 Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2024 | 3 |
| 2.2. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Weiterentwicklung des Netzwerkportals | 5 |
| 2.3 Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle | 6 |
| 2.4 Vorbereitung und Umsetzung regionaler und fachbezogener Netzwerkarbeit..... | 10 |
| 2.4.1 Medienpädagogische Netzwerkarbeit in Dessau..... | 10 |
| 2.4.2 Breites Bündnis bei der 2. Werkstatt Medienbildung im Landkreis Harz..... | 11 |
| 2.4.3 Das fachbezogene Austausch- und Fortbildungsformat im Bereich der frühkindlichen Medienbildung | 13 |
| 2.5 Medienbildung in Aktion zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt | 14 |
| 3. Ergebnisse und Ziele: Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt | 17 |

In Anlehnung an die Empfehlungen des Rates für deutsche Rechtschreibung werden in der vorliegenden Dokumentation weibliche und männliche Personen in der vollständigen Paarform bezeichnet. Darüber hinaus werden in der Arbeit der Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten berücksichtigt.

1. Das Projekt Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt mit der dazugehörigen Koordinierungsstelle haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 zu einer festen Größe in der Bildungslandschaft des Landes Sachsen-Anhalt entwickelt. Die Netzwerkstelle Medienkompetenz wird gemeinsam von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und der Landesregierung Sachsen-Anhalt gefördert. Seit dem Bestehen fungiert die Netzwerkstelle als Knotenpunkt für die Förderung der Medienkompetenz im Bundesland und steht allen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner für Bildung mit, durch und über digitale Medien zur Verfügung.

Netzwerkarbeit wird zum einen von der Netzwerkstelle als Koordinierungsstelle und zum anderen von den Akteurinnen und Akteuren im Netzwerk geleistet. Akteurinnen und Akteure sind sowohl Verbände, Initiativen und pädagogische Fachkräfte als auch Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und andere Institutionen, die mit medienpädagogischen Fragestellungen konfrontiert sind. Sie werden von der Netzwerkstelle beim Austausch, der Nutzung vorhandener Ressourcen und der langfristigen Stärkung und Weiterentwicklung medienpädagogischer Aktivitäten unterstützt.

Der Projektbericht beschreibt die Aufgaben, die Präsenz, die Außenwirkung sowie die Netzwerkarbeit für das Jahr 2024. Die folgenden Kapitel geben einen Überblick über die Aktivitäten der Netzwerkstelle und stellen anschließend Ergebnisse des vergangenen Projektjahres im Detail vor. Eine Zusammenfassung der Netzwerkarbeit für das Jahr 2024 sowie ein Ausblick auf das Jahr 2025 schließen den Projektbericht ab.

2. Präsenz und Aktivitäten im Projektjahr 2024

Als Anlaufstelle für Beratung, Vermittlung, Administration, Austausch und Öffentlichkeitsarbeit wurde die Netzwerkstelle im Berichtszeitraum vielfältig genutzt. Die bestehenden und neuen Vernetzungsformate (Online-Seminare, Netzwerktreffen, Aktionstage) dienten als Informations-, Austausch- und Weiterbildungsplattform für Akteurinnen und Akteure der Bildungsarbeit. Die tägliche Arbeit war geprägt von „Beratung & Vermittlung“ sowie „Begleitung & Beteiligung“. Bestehende Kooperationen wurden weiter vertieft und fanden ihren Niederschlag in gemeinsamen Bildungsveranstaltungen. Zum Aktionstag „Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt“ wurde das Veranstaltungsformat „Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt“ gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und regionalen Partnern im Landkreis Harz weiterentwickelt. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Medien- und Demokratiebildung“ prägte zusätzlich die Agenda der Netzwerkarbeit.

2.1 Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2024

Im zurückliegenden Jahr wurde die Netzwerkstelle als Kontakt für „Vermittlung und Beratung“ mit 97 Anfragen sowie für „Unterstützung und Beteiligung“ mit 41 Anfragen genutzt. Insgesamt konnten 138 Anfragen (s. Anlage) überwiegend positiv bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang wurden folgende Aufgaben realisiert:

- Ansprechpartner für medienpädagogische Themen und digitale Entwicklungen
- Vermittlung von Fachkräften für medienpädagogische Workshops und Projekte
- Beratung und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Beratung und Fortbildung von Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Empfehlungen für Fördermittelakquise
- Empfehlung und Bereitstellung von Bildungsmaterial
- Durchführung von Fachvorträgen
- Organisation und Durchführung von Messeauftritten
- fachliche und organisatorische Begleitung von Vernetzungstreffen
- Bewerbung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten
- Beantwortung von Presseanfragen

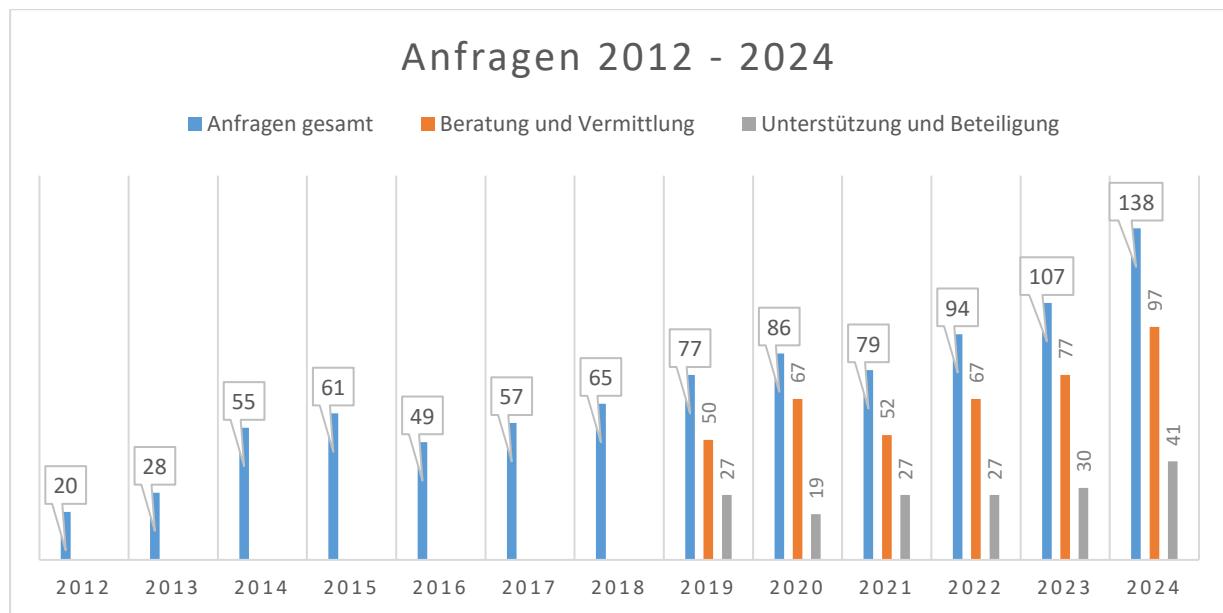


Abbildung 1.: Anfragen an die Netzwerkstelle Medienkompetenz im zeitlichen Verlauf

Die Auswertung der eingegangenen Anfragen (vgl. Abbildung 1) zeigt, dass der Beratungs- und Unterstützungsbedarf im Bereich Medienbildung ungebrochen hoch ist. Die Netzwerkstelle konnte im vergangenen Jahr so viele Anfragen wie noch nie verzeichnen. Das quantitative Niveau des Vermittlungsbedarfs für Bildungsangebote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 20 Anfragen (2023: 77 Anfragen; 2024: 97 Anfragen) an. Im Vergleich zum Vorjahr konnten insgesamt 41 Unterstützungs- und Beteiligungsangebote der Koordinierungsstelle realisiert werden (2023: 30 Anfragen; 2024: 40 Anfragen). Hierbei handelt es sich um Mitwirkung an Veranstaltungen, Messen und Fachvorträgen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Koordinierungsstelle durch die hohe Frequentierung mit insgesamt 138 Anfragen ein unerlässlicher Partner in der Bildungslandschaft Sachsen-Anhalts ist. Der Förderung der

Medienkompetenz wird im Zusammenhang der fortschreitenden Digitalisierung flächendeckend in jeder Lebensphase und in jedem Bildungsbereich eine hohe Priorität eingeräumt.

Die Aufschlüsselung der Gesamtanfragen aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen in der Abbildung 2 veranschaulicht die wachsenden Bedarfe in der intergenerativen Medienbildung. Die große Mehrheit der Anfragen (53) kam aus dem Bereich der Erwachsenenqualifizierung. Dazu gehören Anfragen zu Fortbildungen pädagogischer Fachkräfte, zur beruflichen Weiterbildung und aus den Gremien, an denen die Netzwerkstelle beteiligt ist. Nahezu jede vierte Anfrage kam im Jahr 2024 aus dem Kontext Jugendhilfe und Schule. Hierbei handelte es sich vorrangig um medienbezogene Bildungsangebote für Heranwachsende. Kita und Horte nahmen mit 12 Anfragen das Beratungsangebot der Netzwerkstelle in Anspruch. Die Schulsozialarbeit ist mit 8 Anfragen vertreten. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in jedem Bildungsbereich ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Besonders auffällig ist der Anstieg im Bereich der Erwachsenenbildung. Dieser ist auf die rasante gesellschaftliche Relevanz der Digitalisierung zurückzuführen, die sich von der Kinder- und Jugendbildung über die berufliche Weiterbildung bis ins Ehrenamt erstreckt.

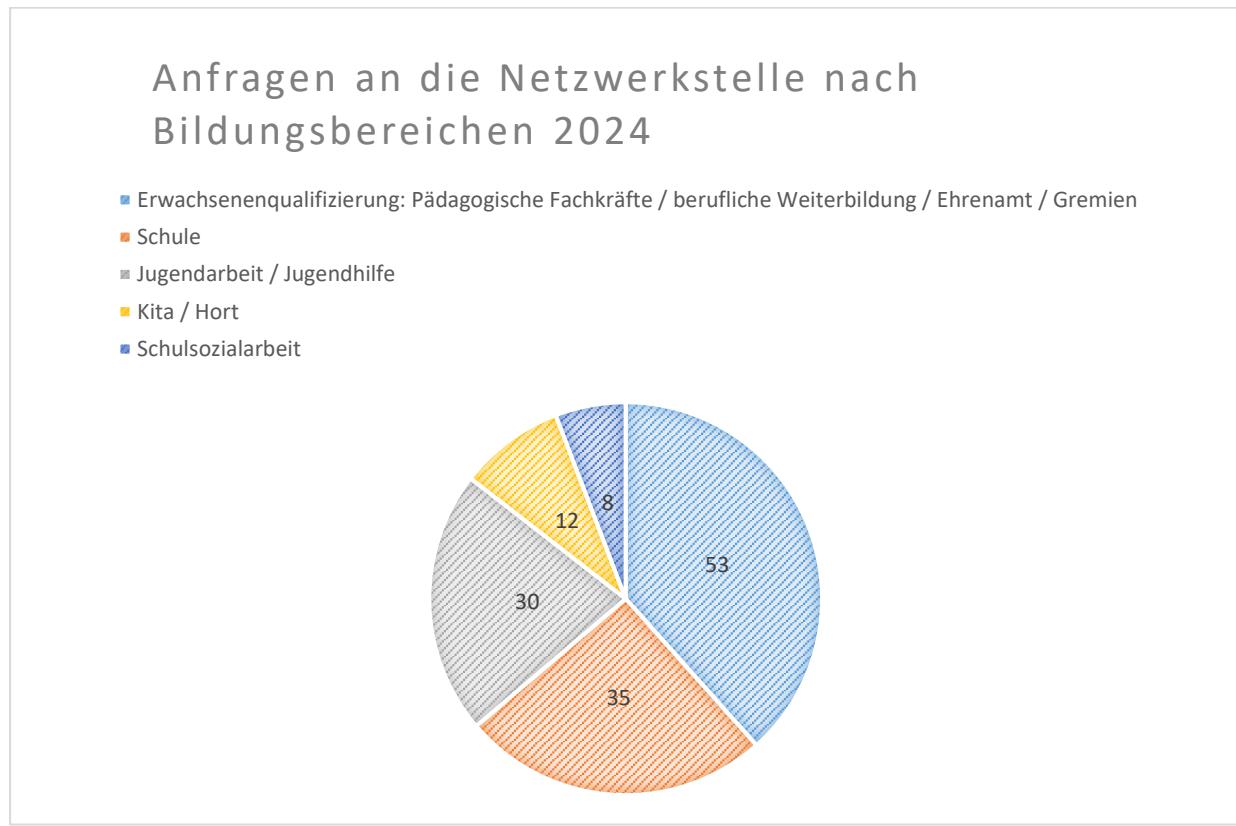


Abbildung 2: Anfragen an die Netzwerkstelle nach Bildungsbereichen 2024

Die in den letzten Jahren erkennbare Tendenz eines erhöhten Bedarfs an Fortbildungsformaten für pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und weitere Multiplikatoren zeigt sich deutlich in der statistischen Auswertung der geleisteten Unterstützung. Die Nachfrage nach Workshops, Projekten, Referenten sowie Beratungsangeboten konnte durch die Netzwerkakteure und die Koordinierungsstelle weitgehend gedeckt werden. In den meisten Fällen ist der Umsetzungsgrad jedoch mit einem hohen personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand aller Beteiligten

verbunden. Nicht selten stoßen die Netzwerkakteurinnen und -akteure sowie die Netzwerkstelle in ihrer täglichen Arbeit an ihre Kapazitätsgrenzen. Um das derzeitige Niveau der medienpädagogischen Aktivitäten aufrechterhalten zu können, müssen daher zusätzliche Ressourcen eingeplant werden. Aus Sicht der Netzwerkstelle sollte der Verstetigung und dem Ausbau der digitalen Bildung im Land eine hohe Priorität eingeräumt werden. Es gibt noch viele Leerstellen, beispielsweise in der Senioren- und Elternbildung sowie in der frühen Bildung und Jugendarbeit, die über gezielte Projekte oder Initiativen beseitigt werden können. Inhaltlich verzeichnete die Netzwerkstelle im Berichtszeitraum folgende Bedarfe an Informations-, Aufklärungs- und Präventionsangeboten:

- Medienerziehung in der Familie
- frühkindliche Medienbildung
- inklusive Medienbildung
- sichere und angemessene digitale Kommunikation
- kreative Medienarbeit
- Datenschutz und Privatsphäre
- Medien- und Demokratiebildung
- Informations- und Nachrichtenkompetenz
- Interaktionsrisiken in digitalen Räumen
- digitale Gewalt/Hassrede im Netz
- exzessive Mediennutzung
- Cybermobbing
- Cybergrooming

Die Vielfalt der behandelten Themen macht deutlich, wie facettenreich die Digitalisierung ist und welche unterschiedlichen Fragestellungen sich daraus ergeben. Es wird deutlich, dass die Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt stark von Gegensätzen geprägt sind. Personen, die sich für die Förderung von Medienkompetenz engagieren, stehen daher vor der Aufgabe, passende Bildungsangebote zu entwickeln. Die Komplexität der jeweiligen Aufgaben erfordert eine hohe Spezialisierung und Fachexpertise der Netzwerkakteure. Diesen vielfältigen Anforderungen können insbesondere multiprofessionelle Netzwerke gerecht werden, die medienbezogene Fragestellungen aufgreifen und praktikable Antworten liefern.

2.2. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Weiterentwicklung des Netzwerkportals

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der Koordinierungsstelle bestand darin, Neuigkeiten, Wissenswertes sowie Projektinhalte und -ziele über das Netzwerkportal www.medienkompetenz-netzwerk.de allen Interessierten bereitzustellen, um Kooperationsprozesse anzustoßen und zu unterstützen. Dazu wurden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Veranstaltungen und Bildungsangebote recherchieren und bewerben
- Informationen aufbereiten und verteilen (Netzwerkportal, Social Media, Newsletter)
- Präsentation des Netzwerks auf Veranstaltungen, Messen und Vernetzungstreffen
- Wissen bündeln und an Netzwerkakteurinnen und -akteure weitergeben
- Beratungen durchführen und Expertisen abgeben

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 74 Newsbeiträge sowie 44 Termine im Bereich „Aktuelles“ auf dem Netzwerkportal veröffentlicht. Der Großteil der Beiträge fanden in 7 Newslettern Platz, die an rund 403 Abonnentinnen und Abonnenten verschickt wurden (Stand Mai 2025). Das Newsletter-Archiv ist unter www.medien-kompetenz-netzwerk.de/newsletter abrufbar.

Die Gesamtnutzungsstatistik (s. Abb. 4) des Netzwerkportals mit durchschnittlich 17.339 Zugriffen pro Monat belegt, dass das Angebot weiterhin sehr rege genutzt wird und die Fach- und Informationsplattform ihre Reichweite im Vergleich zum Vorjahr (mit ca. 12.987 durchschnittlichen Zugriffen pro Monat) wiederholt steigern konnte.

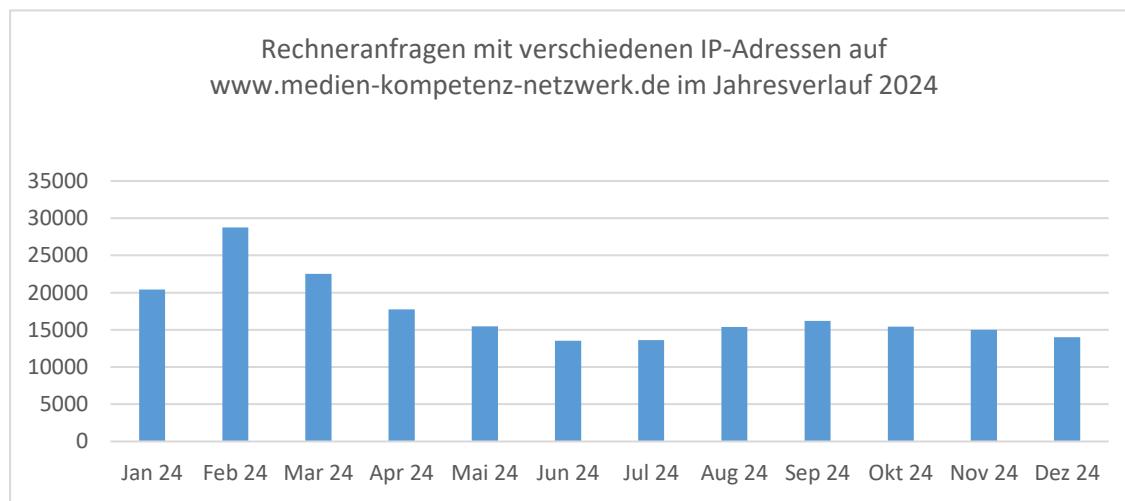


Abbildung 4: Statistische Auswertung der Zugriffszahlen auf das Netzwerkportal im Jahr 2024 (eigene Erfassung)

Das Netzwerkportal wird vor dem Hintergrund der statistischen Auswertung als digitale Anlaufstelle zum Thema Medienbildung gut nachgefragt. Damit es auch in Zukunft der Information, dem Austausch und der Partizipation dienen kann, müssen weiterhin Ressourcen für die technische Wartung und Pflege der umfangreichen Funktionen bereitgestellt werden. Das interaktive Angebot – der Medienpädagogische Atlas – ist im Laufe des Jahres auf insgesamt 54 Einträge angewachsen (2023: 51 Einträge). Durch die Netzwerkarbeit soll das Angebot kontinuierlich ausgebaut werden, um die medienpädagogische Landschaft mit bestehenden und neuen Akteurinnen und Akteuren in Sachsen-Anhalt umfassend abzubilden.

Der Medienpädagogische Atlas ist unter www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkakteure/medienpaedagogischer-atlas abrufbar.

2.3 Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle beteiligte sich im Berichtszeitraum an (digitalen) Veranstaltungen, Messen, Gremientreffen und Konferenzen. Die Aufgaben, Ziele und Wirkungsfelder des Netzwerks und der Netzwerkstelle konnten in vielfältiger Art und Weise dem Publikum vorgestellt werden. In Kontakt zu medienpädagogischen Fachkräften, Erziehenden, Lehrkräften, Schulsozialarbeitenden, Eltern und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern konnten Beratungen erfolgen, Informationen weitergegeben oder auch Ansprechpersonen vermittelt werden. In der nachfolgenden Übersicht wird die Beteiligung der Netzwerkstelle anhand ausgewählter Beispiele dargestellt.

Veranstaltungen mit aktiver Beteiligung 2024 (eine Auswahl)

| | |
|---|--|
|  | <p>Vernetzungswerkstatt Medienbildung – Online</p> <p>April, Juni, August und Oktober 2024</p> <p>→ Konzeption, Vorbereitung und Durchführung eines medienpädagogischen Fachaustauschs</p> |
|  | <p>Gemeinsamer Workshop mit Hortkindern zum Safer Internet Day 2024 mit dem Offenen Kanal Merseburg-Querfurt e. V., mit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und der Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt</p> <p>Februar 2024</p> <p>→ „KinderMedienFest on Tour“ zum Safer Internet Day 2024 in der Stadtbibliothek Merseburg</p> |
|  | <p>Kita-Digital: Netzwerk Medienbildung in den Sprach-Kitas; Netzwerkpflege mit vierteljährlichen Treffen</p> <p>März, Juni, August, Dezember 2024</p> <p>→ Vorbereitung, Beratung und Impulse</p> <p>→ Veranstalter Fortbildungsreihe und Vernetzungstreffen „Digitale Medien in der frühen Bildung – handlungsorientierte Ansätze für medienpädagogische Bildungspraxis im Elementarbereich“ März 2024 in Magdeburg, Dezember 2024 in Wittenberg jeweils in den Stadtbibliotheken</p> |
|  | <p>Chance - Bildungs-, Job- und Gründermesse</p> <p>Februar 2024</p> <p>→ Standpräsentation mit dem Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt Sachsen-Anhalt; gemeinsam mit dem Gründernetzwerk Halle-Saalekreis</p> |



**Einladung Vortrag+
Digitale Medien in der Familie**

Dessau
→ Roßlau



Die heutige digitale Welt bietet Familien viele Möglichkeiten der Alltagsbewältigung, stellt Eltern aber auch vor neue Fragen. Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen und laden Eltern insbesondere von Grundschulkinderen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Medienerziehung ein. In einem kleinen Seminar werden wir einen Blick auf aktuelle Themen im Kinder- und Jugendbereich werfen, um zu erkennen, ob es Zeit für das erste Smartphone ist und wie sich Ihr Kind sicher im Internet bewegen kann. Auch Themen wie übermäßige Bildschirmzeiten und Konflikte im Netz werden angesprochen.

Anschließend möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und weiterreden. Dabei möchten wir erfahren, welche Sorgen, Ideen und Vorschläge Sie als Eltern für die Bildungslandschaft in unserer Kommune haben.

Auf Grund von begrenzten Platzkapazitäten ist die Anmeldung unter bildungsbüro@dessau-roßlau.de bis zum 27. Mai 2024 erwünscht.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Zukunftsorientierte Förderung der Netzwerke für Medienkompetenz“ statt, gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und das Bildungsbüro Dessau-Roßlau, statt.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Projekts Zukunftsorientierte Förderung der Netzwerke für Medienkompetenz. Finanziell unterstützt durch das Amt für Wirtschaft und Steuereinwicklung sowie dem Integrativen Jugendzentrum.

Datum: 09.05.2024
Ort: Bildungsbüro
Zeit: 18:00 Uhr
Anmeldung: bildungsbüro@dessau-roßlau.de

Die Veranstaltung findet in der VHS Dessau-Roßlau,
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
von 18:00 bis 19:30 Uhr im Raum 3.09 statt.

ZWK
Zentrum für
Wissenschaft und
Kommunikation

GfM
Gesellschaft
für
Medien- und
Kommunikations
forschung

GfM
Gesellschaft
für
Medien- und
Kommunikations
forschung



Arbeitskreis Medienkompetenz der Stadt Halle und des Saalekreises, März, Juni, September, Dezember 2024

- Vorbereitung, Beratung und aktive Teilnahme
- Unterstützung und Begleitung im Rahmen des NetzwerkLabs für ein „Gutes Aufwachsen mit Medien“

BILDUNG.DIGITAL 2024 – Kongressmesse für digitale Bildung

April 2024

- Standpräsentation
- Workshop mit workshoppen „Kreativ mit digitalen Medien“

Regionale Vernetzung: Stadt Dessau-Roßlau

Mai 2024

- Netzwerkaufbau regionaler Akteure
- Infoveranstaltung „Digitale Medien in der Familie“

Im Rahmen der Familienwoche in Kooperation mit dem Kommunalen Bildungsbüro Dessau-Roßlau, NetzwerkLAB Arbeitskreis Medienkompetenz Halle und des Saalekreises und dem Offenen Kanal Dessau

Sachsen-Anhalt Tag 2024 in Stendal

September 2024

- Standpräsentation mit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt



Medienkompetenz und Demokratiebildung zusammen denken –
Warum wir eine politische Medienbildung brauchen

Alexander Karpilowski
Netzwerkschule Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Heinz-Josef Sprengkamp
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt



MINT-Convention am IGS am Planetarium Halle (Saale)

Juni 2024

- Standpräsentation mit den Medienmobilen der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Mitwirkung im Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt

Februar, November 2024

- Mitgliederversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit für den Landespräventionstag
- Forum mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt „Medienkompetenz und Demokratiebildung zusammen denken – Warum wir eine politische Medienbildung brauchen?“



Beiratsmitglied beim Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltöffnenheit in Sachsen-Anhalt #wir sind das Land

- Teilnahme an Beiratssitzungen
- Zuarbeit Umsetzungsstand des Landesprogramms
- Öffentlichkeitsarbeit für Fördermittelausschreibung



Konzeption, Planung und Durchführung „Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt 2024“ zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und Netzwerk Jugendschutz Landkreis Harz

November 2024

2.4 Vorbereitung und Umsetzung regionaler und fachbezogener Netzwerkarbeit



Im Jahr 2024 wurden von der Netzwerkstelle, aber auch von Netzwerkakteurinnen und -akteuren weitere Meilensteine bei der regionalen und fachlichen Vernetzung gesetzt. Die bewährte Zusammenarbeit mit der Fachberatung des Landesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wurde auch im Jahr 2024 durch die Ausrichtung von Online-Treffen und Fortbildungsveranstaltungen fortgesetzt.

Darüber hinaus arbeitete die Koordinierungsstelle bei der Vorbereitung, Beratung und Durchführung von vier Treffen des Arbeitskreises Medienkompetenz der Stadt Halle und des Saalekreises mit. Das langjährige Engagement des Arbeitskreises für nachhaltige und vernetzte Medienbildung hat sich ausgezahlt und entfaltet nun seine Wirkung über die regionalen Grenzen hinaus. Seit Januar 2024 ist das Gremium eines der ersten drei NetzwerkLABs „Gutes Aufwachsen mit Medien“ in Deutschland. Der Arbeitsschwerpunkt der Netzwerkstelle mit dem NetzwerkLab „Gutes Aufwachsen mit Medien“ im Berichtszeitraum lag in der Planung, Organisation und Durchführung von Austauschtreffen und Fortbildungsformaten mit aufgeschlossenen Akteuren in Dessau-Roßlau und im Landkreis Harz. Mit der Expertise auf fachlicher und organisatorischer Ebene wurden gemeinsam mit den Akteuren des Arbeitskreises Medienkompetenz Halle & Saalekreis interessierte Institutionen und Personen identifiziert, mit dem Ziel, sich in lokalen Netzwerken zu organisieren, um das Thema „Gutes Aufwachsen mit Medien“ nachhaltig zu verankern. Über den gesamten Projektzeitraum fanden ein kontinuierlicher Austausch und eine intensive Begleitung durch fachliche Impulse und Beratung zu Vernetzungsaktivitäten statt.

Im Rahmen der 7. Netzwerktagung Medienkompetenz im Dezember 2023 fand die Vernetzungswerkstatt – Potenziale landesweiter, regionaler und fachlicher Netzwerke statt. Im Workshop erarbeiteten die Teilnehmenden mögliche Ausrichtungen, Strategien und Strukturen für eine gelungene Kooperationsarbeit. Voneinander lernen war das übergeordnete Ziel der Vernetzungswerkstatt. Dieser Ansatz wurde von der Netzwerkstelle im Jahr 2024 aufgenommen und in ein regelmäßiges Online-Fachtreffen überführt. Die vier Veranstaltungen boten allen an medienpädagogischen Fragestellungen Interessierten eine Plattform für den fachlichen Austausch und diente als Grundlage für die Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten.

2.4.1 Medienpädagogische Netzwerkarbeit in Dessau

Am 30. Mai 2024 fand in Dessau eine Veranstaltung zur medienpädagogischen Netzwerkarbeit statt, die aus einem runden Tisch und einer anschließenden Elterninformationsveranstaltung bestand. Ziel war es, lokale Akteure zusammenzubringen, um die medienpädagogische Landschaft in Dessau zu stärken und Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden. Am runden Tisch nahmen Vertreter der Stadtverwaltung, des Offenen Kanals Dessau, der Hochschule Anhalt,

Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt, Gleichstellungsbeauftragte, IT-Beauftragter, Vertreterin des Stadtmuseums, Vertreterin der Volkshochschule Dessau und Kita-Fachberatung beim Jugendamt teil.

Die Veranstaltung in Dessau hat wichtige Impulse für die medienpädagogische Netzwerkarbeit gesetzt, auch wenn die Zusammenarbeit derzeit noch von Herausforderungen geprägt ist. Die nächsten Schritte müssen darin bestehen, die Kommunikation zwischen den Akteuren zu verbessern, den Aufbau eines lokalen Netzwerks zu unterstützen und gezielt Anreize für Kooperationen zu schaffen. Mit einem langfristigen und beharrlichen Ansatz kann das Potenzial der Netzwerkarbeit in Dessau ausgeschöpft werden. Die Vorbereitung der Veranstaltungen nahmen im März 2024 seinen Anfang und waren vorerst im Juni 2024 mit Dokumentation und Evaluation abgeschlossen. Im Nachgang fanden bis Oktober 2024 punktuell Gespräche innerhalb des Organisationsteams (NetzwerkLAB, OK Dessau, Bildungsbüro Dessau) statt, die im 2025 weitergeführt werden sollen.



Abbildung 3: Elterninformationsveranstaltung in der VHS Dessau

Der anschließende offene Elternabend "Digitale Medien in der Familie" in der Volkshochschule Dessau war gut besucht (18 Teilnehmende) und hinterließ ein positives Feedback aller Beteiligten. In dem vom Bildungsbüro der Stadt Dessau moderierten Austausch betonten die anwesenden Erziehungsberechtigten die Bedeutung qualitativ hochwertiger

Medienbildungsangebote für die Bildungslandschaft in der Region sowie die Notwendigkeit nachhaltiger Unterstützungssysteme für die Medienerziehung in der Familie.

2.4.2 Breites Bündnis bei der 2. Werkstatt Medienbildung im Landkreis Harz

Ein wesentlicher Meilenstein im Wirken der Netzwerkstelle war die Konzeption, Planung und Durchführung des Fachtags und Vernetzungstreffens in Elbingerode im Landkreis Harz mit dem Titel "Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt - Digitale Jugendkulturen: Impulse für eine lebensnahe Bildung mit und über digitale Medien. Hierfür konnte ein breites Bündnis regionaler und landesweiter Akteure gewonnen werden. Die Veranstaltung fand im Rahmen der bundesweiten Aktionstage Netzpolitik und Demokratie anlässlich des Tages der



Elbingerode

Medienkompetenz Sachsen-Anhalt statt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Harz, dem lokalen Netzwerk Jugendschutz, der Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt, der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und dem NetzwerkLAB „Gutes Aufwachsen mit Medien“ wurde eine Fachveranstaltung

organisiert, die unterschiedliche pädagogische Zugänge zur Auseinandersetzung mit digitalen Phänomenen ermöglichte. Der Dreiklang aus Beteiligung, Befähigung und Schutz bot dabei einen übergeordneten Rahmen, der sowohl die Potenziale als auch die Gefährdungsaspekte digitaler Räume für Heranwachsende im Blick behält. In einem Impulsvortrag und in sieben Workshops wurden ausgewählte Phänomene wie exzessive Mediennutzung, KI in der Bildung, demokratifeindliche Tendenzen im Netz sowie Gaming mit pädagogischen Fachkräften, Multiplikatoren und Lehrkräften besprochen und praktische Impulse für die schulische und außerschulische Medienbildungsarbeit gegeben. Mit über 100 Teilnehmenden war die Veranstaltung gut besucht und bot auch im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten einen anregenden Austausch zum Thema digitale Jugendkulturen.



Abbildung 5: Begrüßung bei der Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt

Im Zuge der Planung der Werkstatt Medienbildung konnte neben dem bereits gut funktionierenden Netzwerk Jugendschutz im Landkreis Harz weitere Akteure aus der Region identifiziert und für die Veranstaltung gewonnen werden. Dazu zählt der Offene Kanal Wernigerode, die Stadtbibliothek Halberstadt, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe, Digitalassistenz für Schulen in Sachsen-Anhalt sowie die Medienpädagogische Beratung des LISA. Der Markt der Möglichkeiten bot hierbei einen geeigneten Rahmen, um den Austausch zu ermöglichen und die weitere Zusammenarbeit zu vertiefen.

Die Zusammenarbeit wurde von den regionalen Akteuren als positiv bewertet. Das Interesse für die Gründung eines lokalen Netzwerks stieß nach dem Evaluationsgespräch auf ein großes Interesse. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der Akteure in der Präventionsarbeit sowie in der Organisation bestehender Austauschformate mit Multiplikatoren und Fachkräften wurde der Wunsch nach einer stetigen Begleitung des Formats geäußert. Ausführliche Dokumentation ist unter <https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkstelle/aktuelles/werkstatt-medienbildung-sachsen-anhalt-2024/> zu finden.

2.4.3 Das fachbezogene Austausch- und Fortbildungsformat im Bereich der frühkindlichen Medienbildung

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Fachberatung im Landesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wurde auch im Jahr 2024 fortgeführt. An der inhaltlichen und organisatorischen Planung der „Sprach-Kita digital“-Treffen wirkt die Fachberatung des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V., der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg und des Eigenbetriebs kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg mit. Im Berichtszeitraum fanden vier digitale Treffen mit Fachkräften aus dem Elementarbereich statt. Die Veranstaltungen sind durch Kurzimpulse der Netzwerkstelle, Erfahrungsberichte der Fachkräfte und durch praktische Übungen im pädagogischen Einsatz digitaler Medien gekennzeichnet.



Abbildung 6: Pädagogische Fachkräfte beim Workshop in der Stadtbibliothek Magdeburg

Im Ergebnis der fachlichen Vernetzung organisierte das Team „Sprach-Kitas digital“ im März 2024 und Dezember 2024 ein Fortbildungs- und Vernetzungstreffen mit dem Titel „Digitale Medien in der frühen Bildung – medienpädagogische Ansätze im Elementarbereich“ in der Stadtbibliothek Magdeburg und Wittenberg. Die praxisorientierten Workshops wurden mit der Expertise der Medienmobile der Medienanstalt Sachsen-Anhalt sowie von den medienpädagogischen Fachkräften aus den Bibliotheken flankiert. Mit der

Fortführung der Veranstaltungsreihe aus dem Jahr 2023 konnten 41 Sprachfachkräfte mit niedrigschwierigen Impulsen für (medien-)pädagogische Praxis in der Kita erreicht werden.

Regionale und fachliche Vernetzungsbemühungen werden zukünftig durch die Netzwerkstelle begleitet und unterstützt. Neben den bestehenden Strukturen werden auch Akteurinnen und Akteure in anderen Regionen Sachsen-Anhalts motiviert, geeignete Austauschformate zu etablieren. In diesem Zusammenhang bestehen bereits Anknüpfungspunkte zu regionalen Einrichtungen aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Jugendbildung und Präventionsarbeit.

2.5 Medienbildung in Aktion zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt



Abbildung 8: Webbanner Webseite www.medienkompetenztag.de

Das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt ruft traditionell im November zur Teilnahme am landesweiten „Tag der Medienkompetenz“ auf. Am und um den 14. November 2024 lud das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt dazu ein, die vielfältigen Medienbildungsangebote in Sachsen-Anhalt zu entdecken. Der Aktionstag diente wie in vergangenen Jahren als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation in Sachsen-Anhalt. Zum Tag der Medienkompetenz gab es für alle Interessierten ein breites Angebot. Dieses reichte von Jugendbeteiligung mit Apps, kreative Medienproduktion in der Schule,

Verstehen und Hinterfragen von KI-Systemen über den Einsatz Videospielen in der Bildungsarbeit bis hin zur Sensibilisierung für Desinformation in sozialen Medien. Insgesamt wurden fünf Online- und zehn Vor-Ort Angebote im Rahmen des Tags der Medienkompetenz präsentiert. Darin enthalten war die 2. Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt (s. Kapitel 2.4.3), die als zentrale Veranstaltung in Form eines Fachtags und Vernetzungstreffens im Landkreis Harz stattgefunden hat. Eine ausführliche Aktionsübersicht ist auf der Webseite der Kampagne www.medienkompetenztag.de dokumentiert. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Aktionen (15) zum Tag der Medienkompetenz 2024 aufgeführt.

Im Jahr 2025 feiert der Aktionstag sein zehnjähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein, der im Rahmen der Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt auf besondere Weise gewürdigt wird. Aus diesem Anlass wird dem Aktionstag eine besondere Rolle innerhalb der Tagung zuteil: Die beteiligten Akteurinnen und Akteure werden nicht nur sichtbar geehrt, sondern auch aktiv in das Veranstaltungsprogramm integriert. Ihnen wird die Gelegenheit geboten, ihre vielfältigen Projekte, Initiativen und Bildungsangebote einem breiten Fachpublikum vorzustellen – sei es durch die Mitgestaltung thematischer Panels, durch interaktive Workshops oder durch praxisnahe Beiträge. So wird der Aktionstag nicht nur rückblickend gewürdigt, sondern auch als zukunftsweisendes Format weiterentwickelt und gestärkt.

Aktionen zum Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt 2024

Online-Angebote:

- **Themenwoche Medienbildung im Programm**
Offener Kanal Dessau
Sendbeiträge
11. bis 17. November 2024, Zuschauerinnen und Zuschauer des Offenen Kanal Dessau
- **Wie tickt TikTok? Hass und politische Einflussnahme in jugendaffinen sozialen Medien**
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt / fjp>media e. V.
Digitaler Elternabend
12. November 2024, 16:30 – 18:00 Uhr
- **Digitalk „Kreativ mit digitalen Medien – Aktive Medienarbeit in der Grundschule“**
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung – Projekt Digitalassistenz
Online-Workshop
14.11.2024, 15:00 bis 16:00 Uhr
- **Künstliche Intelligenz und KI-Chatbots – Chancen, Gefahren, Herausforderungen**
Europäisches Institut für Journalismus- und Kommunikationsforschung e. V.
Online-Workshop
14.11.2024, 14:30-16:30 Uhr
- **Methodenmediathek der Servicestelle für digitale kulturelle Bildung**
Servicestelle für digitale kulturelle Bildung - .lkj Sachsen-Anhalt
Die Methodensammlung steht allen Interessierten online zur Verfügung.

Angebote vor Ort:

- **Fake News, Desinformation und Social Media**
Malteser Hilfsdienst e. V.
Thematische Workshops im Landkreis Harz
11. bis 15. November 2024
- **Erklärvideos produzieren mit Smartphone und Tablet**
Offener Kanal Dessau
Thematischer Workshop in Dessau
12.11.2024, 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Agentinnen-Krimi im Landesarchiv**
Jugendredaktion des Offenen Kanal Dessau
Thematischer Workshop in Dessau
13. November 2024, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Kindermedientag**
AWO Kinderdruckwerkstatt / Saline Technikum
Thematischer Workshop in Halle (Saale)
13. November 2024, 9:00 – 16:00 Uhr

- **Google vs. FragFinn – machen Kindersuchmaschinen Sinn?**
AWO Hort „Jessener Straße“
Elterncafé in Halle (Saale)
14. November 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Rundgang durch die Südstadt – wie eine App zu Jugendbeteiligung anregt**
Freiwilligen-Agentur Halle
Actionbound durch die Südstadt in Halle (Saale)
14. November 2024, 10:00 Uhr
- **Werkstatt Medienbildung Sachsen-Anhalt 2024**
Netzwerk Jugendschutz Landkreis Harz, Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, NetzwerkLab „Gutes Aufwachsen mit Medien“ – Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis
Fachtag und Vernetzungstreffen in Elbingerode/Harz
14. November 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr
- **Lehrkräfte Netzwerk im Klassenraum der Zukunft**
Dein Unterrichtsmaterial UG (haftungsbeschränkt)
Netzwerkveranstaltung in Halle (Saale)
15. November 2024, 15:30-18:30 Uhr
- **Fortbildung für medienpädagogische Methoden in der frühkindlichen Bildung**
Offener Kanal Dessau
Thematischer Workshop in Dessau
15. November 2024, 8:00 bis 12:00 Uhr
- **Workshopreihe „Gaming in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen“**
Projektteam Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Thematischer Workshop in Magdeburg
16. & 17. November 2024

3. Ergebnisse und Ziele: Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt

Der stete digitale Wandel verlangt in kürzester Zeit nach praktikablen Antworten im Alltag und in der Bildung. Die Projektdokumentation zeigt, dass die Koordinierungsstelle gemeinsam mit den Netzwerkakteurinnen und -akteuren auf aktuelle Entwicklungen reagiert und entsprechende Unterstützungsangebote zur Verfügung stellt.

Die medienpädagogische Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt stand im Jahr 2024 im Zeichen der fachlichen Weiterentwicklung, regionalen Verankerung und strukturellen Verfestigung. Eine zentrale Erkenntnis aus der statistischen Auswertung zeigt: Pädagogische Fachkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sehen einen großen Bedarf an der eigenen Medienkompetenzförderung. Gleichzeitig bleibt die Nachfrage nach Projekten und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien auf einem sehr hohen Niveau. Diese Entwicklung macht deutlich, dass vor dem Hintergrund knapper Ressourcen ein koordiniertes und abgestimmtes Vorgehen aller relevanten Akteure – aus pädagogischer Praxis, Verwaltung und Politik – notwendig ist.

Die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt hat deshalb in der aktuellen Projektphase bestehende Projekte konsolidiert, Kooperationen weiterentwickelt und neue Impulse zur Förderung der Medienkompetenz im Land gesetzt. Der Auf- und Ausbau regionaler sowie landesweiter Netzwerke wurde fachlich und organisatorisch begleitet. Ein Meilenstein war die Aufnahme des Arbeitskreises Medienkompetenz Halle & Saalekreis als eines der ersten drei NetzwerkLabs „Gutes Aufwachsen mit Medien“ bundesweit. In Kooperation mit dem Offenen Kanal Merseburg-Querfurt e. V. als finanzielle Koordinierungsstelle wird seit Januar 2024 an der Stärkung medienpädagogischer Strukturen in der Region und darüber hinaus gearbeitet. Weitere Aktivitäten zur regionalen Vernetzung sind im Landkreis Harz sowie in Dessau-Roßlau angestoßen worden. Ziel ist es auch in diesen Regionen bedarfsoorientierte Austausch- und Bildungsformate zu etablieren. Weitere Landkreise, insbesondere im ländlichen Raum, werden schrittweise in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort eingebunden. Der Ausbau medienpädagogischer Fachnetzwerke in Bereichen wie frühkindliche Bildung, schulische Medienbildung, kulturelle Bildung und Jugendbildung bleibt dabei ein zentraler Aufgabenbereich der Netzwerkstelle.

Neben der Netzwerkarbeit bleibt die individuelle Beratung, die Organisation von Bildungsangeboten und die Vermittlung medienpädagogischer Projekte eine tägliche Kernaufgabe. Schwerpunkte bildeten Themen wie Jugendmedienschutz, der produktive Einsatz von digitalen Medien in Bildungsprozessen sowie die Qualifizierung in der Schulsozialarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe. Gleichzeitig unterstützt die Netzwerkstelle bestehende Initiativen des Landes als externe Partnerin, um die digitale Bildung schulischer wie außerschulischer Akteure weiter zu stärken.

Im Rahmen der Fortschreibung des Bildungsprogramms „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“ wird sich die Netzwerkstelle aktiv an der Koordination und Weiterentwicklung von

Fachnetzwerken im Bereich frühkindlicher Bildung und Hort im Jahr 2025 beteiligen. Zudem wird die fachliche Beratung von Fachkräften in der außerschulischen Medienbildung kontinuierlich fortgeführt. Die Netzwerkarbeit mit schulischen Akteurinnen und Akteuren – insbesondere im Bereich Schulsozialarbeit – wird durch die enge Kooperation mit der landesweiten Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“ weiter gestärkt. Ergebnisse und Bedarfe aus der Praxis werden dokumentiert und ins Netzwerk durch die Koordinierungsstelle eingebracht.

Neue Akzente sollen auf die Medienkompetenzförderung in der Erwachsenen- und Familienbildung gesetzt werden. Die Netzwerkstelle wird in der kommenden Projektphase neue Kooperationen initiieren und begleiten, Projektideen durch fachliche Beratung unterstützen und über Fördermöglichkeiten informieren.

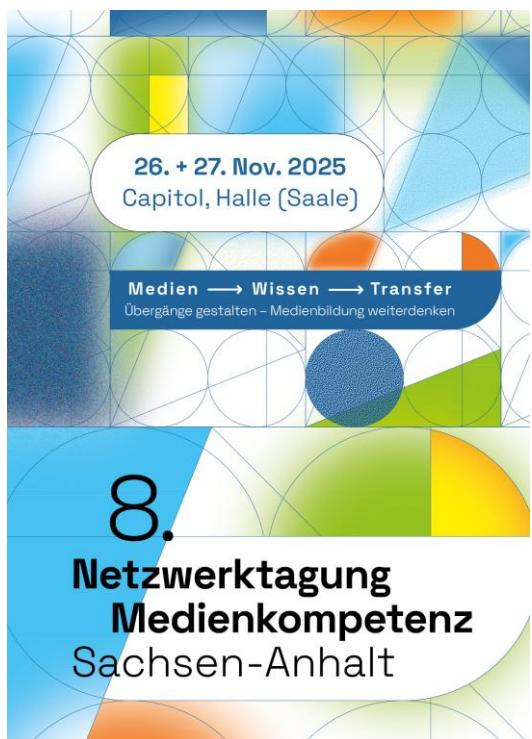


Abbildung 7: Ankündigung 8. Netzwerktagung
Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Impulse aus der Netzwerkarbeit fließen bereits in die inhaltliche Vorbereitung der 8. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt, die in Kooperation mit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt im November 2025 durchgeführt wird. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Tags der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt werden Akteurinnen und Akteure aktiv in die Vorbereitung der Veranstaltung eingebunden und erhalten somit eine besondere Würdigung für ihr Engagement.

Die Netzwerkarbeit ist und wird künftig ein wesentlicher Baustein für die nachhaltige Verankerung von Medienbildung in Sachsen-Anhalt sein. Die Förderung von Austausch, Kooperation und Qualifizierung wird auch in den nächsten Jahren im Mittelpunkt stehen – mit dem Ziel, allen Menschen im Land ein sicheres, reflektiertes und selbstbestimmtes Aufwachsen und Leben in der digitalen Welt zu ermöglichen.

Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt „Projektdokumentation 2024“

Redaktion: Alexander Karpilowski

Kontakt: kontakt@medien-kompetenz-netzwerk.de

Telefon: 0345 52 13 136

Halle (Saale) im Juni 2025